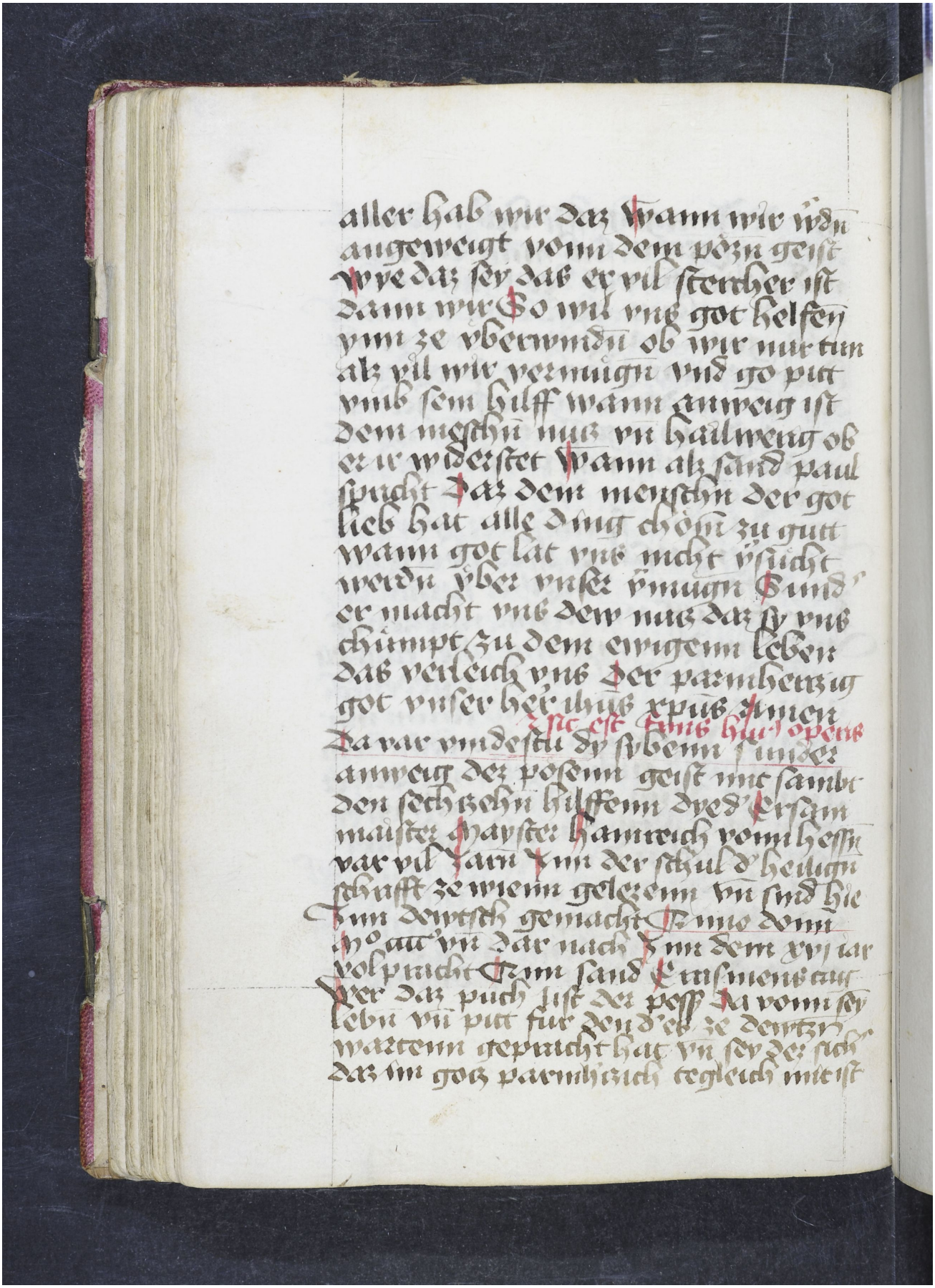
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



aller hab wir daz Wann wir vn
angeweigt vom dem pösn geist
Wre daz sey daß er vil stercher ist
dann wir So wil vns got helfen
vnn ze vberwindn ob wir nur tun
alz vil wir vermugn vnd go pitt
vnb sein hilff wann anweig ist
dem menschn nuz vn hailmeng ob
er ir widerstet Wann alz sand paul
spricht Daz dem menschn der got
lieb hat alle ding chöm zu gutt
Wann got lat vns nicht vßsicht
werdn vber vnser vnmugn Sunder
er macht vns dew nuz daz sy vns
chumpt zu dem ewigem leben
daß verleich vns der parmhertzig
got vnser her ihus xpus Amen
Hic est finis huius operis
Da wir vnderstu dy swerem sunder
anweig der posem geist vnt samb
den sechzehn hilffem dyes ersam
meister Hayster Hanrich vom hessn
war vil Jam Jnn der schul d' heilign
schrifft ze wiem gelezem vn sind hie
Jnn Dwtsch gemacht Jnnc dem
ho aut vn dar nach Jnn dem xvi iar
volpracht Jnn sand Ermsmens tag
Wer daz puch lust der pess Ai vom sey
lebn vn pitt fur den d'er ze dewtzn
wattenn gepracht hat vn sey der sich
daz im gotz parmhertzich gegleich mit ist